



SANASTO JA KIELELLISET ILMAISUT LUOKILLE 3-4

WORTSCHATZ UND REDEMITTEL
FÜR DIE KLASSEN 3-4



TAMPERE



INHALTSVERZEICHNIS

ICH ALS SCHULKIND	4
SICHER IM VERKEHR	6
GEFÜHLE	8
GESUNDE ERNÄHRUNG	10
MEINE UMGEBUNG	12
KARTE	18
PFLANZEN UND TIERE IM WINTER	20
NATURPHÄNOMENE	22
UMWELTSCHUTZ	26
DIE NATUR IM FRÜHLING	28
LEBENSRAUM WASSER.....	30
DIE PHOTOSYNTHESE	32
SICH WOHLFÜHLEN IM ALLTAG	34
WERTE UND EINSTELLUNGEN, MENSCHLICHE BEZIEHUNGEN.....	38
SICHERHEIT: VERGIFTUNG.....	40
SICHERHEIT: ABHÄNGIGKEIT.....	42
WALD	44
GEMEINSCHAFTSKUNDE.....	50

WORTSCHATZ:

sich anvertrauen

Verantwortung tragen

sich an die Regeln halten

alle sind verschieden

Konflikte lösen

die Klassengemeinschaft





WORTSCHATZ:

der Fußgänger

der Radfahrer

das Fahrzeug

die Haltestelle

die Ampel

der Zebrastreifen

das Fahrrad

der Fahrradhelm

die Reflektor

die Lampe

die Bremse

der Lenker

die Pedale

das Verkehrszeichen

die Verkehrsregeln

REDEMITTEL:

- auf dem Gehsteig/Gehweg
- auf der Straße
- am Zebrastreifen
- auf die Fahrzeuge achten
- Rücksicht auf...nehmen
- langsam fahren
- bremsen
- warten
- die Ampel steht auf rot



WORTSCHATZ:

glücklich

unglücklich

dankbar

fröhlich

ängstlich

frustriert

neidisch

begeistert

sauer

erleichtert

zufrieden

gelangweilt

nervös

energisch

motiviert

beleidigt

REDEMittel:

- Ich fühle mich..., wenn
- Ich freue mich, wenn...
- Ich bin interessiert an...
- Ich bin sehr zufrieden mit...
- Für mich ist es leicht...
- Ich habe Angst vor...
- Ich ärgere mich darüber, dass
- Ich bin sehr enttäuscht, dass



WORTSCHATZ:

gesund

ungesund

die Energie

die Gesundheit

der Körper

die Muskeln

trainieren

Sport treiben

Bewegung haben

frühstücken

essen, trinken

die Nährstoffe

die ernährungspyramide

das Gemüse

das Obst

Milchprodukte

Süßigkeiten

Fisch

Eier

vegetarisch essen

der Schlaf

REDEMITTEL:

- Man sollte selten/oft ...essen/
trinken
- Ich esse gern..
- Ich trinke gern...
- Ich frühstücke um..
- Zu Abend esse ich...
- Mein Lieblingsessen ist/sind...
- Mir schmeckt nicht...



WORTSCHATZ:

der Heimatort

bebaute und
unbebaute Umgebung

belebte und
unbelebte Natur

der Lebensraum

auf dem Land

in der Stadt

auf dem Feld

auf der Wiese

im Wald

am Strand

in dem Park

auf dem Spielplatz

auf dem Markt

Lebensräume nutzen
und gestalten

Äcker und Felder anlegen

die Landschaft verändern

bauen

der Lebensraum für Tiere und
Pflanzen

TIERE UND PFLANZEN AUF DEM FELD:

die Weide

die Nutzpflanze

der Roggen

der Hafer

die Gerste

der Weizen

die Kartoffel

der Raps

die Krähe

der Kranich

das Reh

der Hirsch

der Rabe

das Insekt

die Spinne



TIERE UND PFLANZEN IN DEM PARK:

das Eichhörnchen

die Fledermaus

die Elster

der Spatz

die Drossel

die Bachstelze

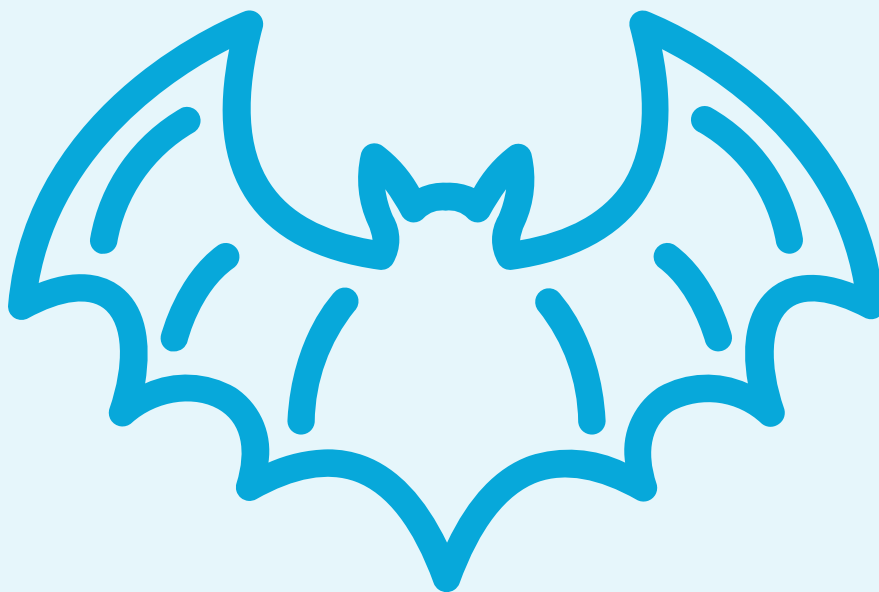
die Linde

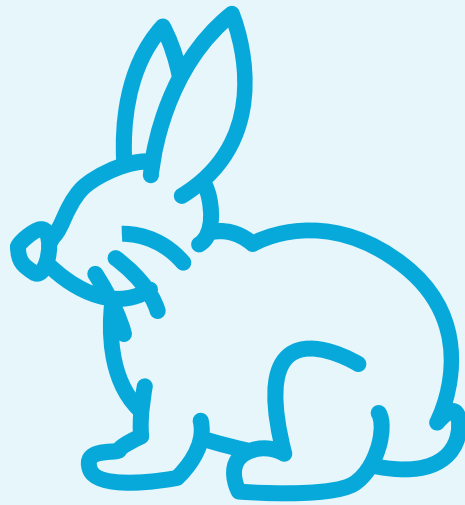
die Eiche

spielen

sich erholen

die Natur genießen



**TIERE UND PFLANZEN IM WALD:**

der Fuchs

der Hase

die Schlange

die Spinne

der Bär

der Elch

die Eule

die Ameise

der Laubbaum

der Nadelbaum

die Birke

die Kiefer

die Fichte/Tanne

TIERE UND PFLANZEN AUF DER WIESE:

der Schmetterling

die Erdmaus

die Biene

der Feldhase

die Margerite

der Klee

das Weidenröschen

die Schafgarbe

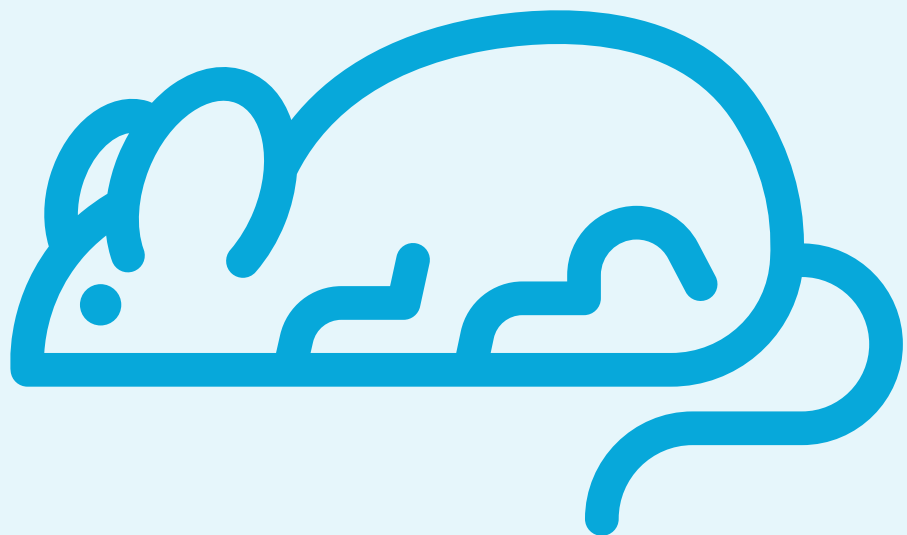
der Hahnenfuß

der Fuchs

die Maus

REDEMITTEL:

- Das Reh frisst auf dem Feld.
- Der Hafer wächst auf dem Feld.
- Das Eichhörnchen lebt in dem Park.
- Der Elch lebt in dem Wald.
- In Sorsapuisto gibt es einen Park.
- Der Park ist ein Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere.



WORTSCHATZ:

die Weltkarte

die Globus

das Meer

der Ozean

der Erdteil

Farben auf der Karte

das Gitternetz

die Legende

die Landkarte

der Stadtplan

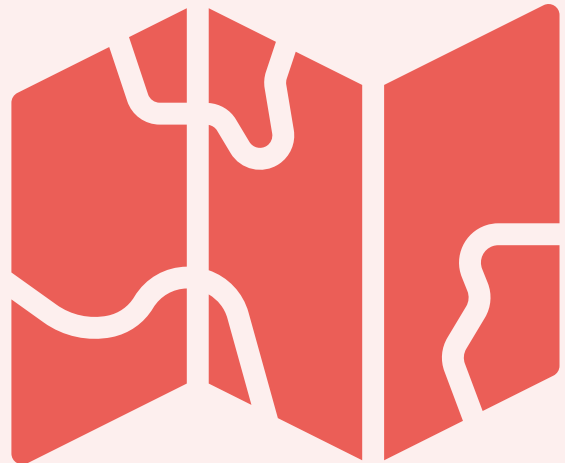
die Himmelsrichtungen

der Kompass

der Maßstab

REDEMITTEL:

- Finnland liegt im Norden.
- Wo liegt...?
- geradeaus,
- nach rechts/links



**DIE FINNISCHE LANDSCHAFT:**

das Gebiet

die Insel

der Wald

die Schäre

der See

der Fluss

das Feld

die Küste

die Landwirtschaft

der Tourismus

die Forstindustrie

die Rentierzucht

die Wildnis

der Fischfang

das Bergwerk

das Gebirge

der Hügel

der Einwohner

die Lappen

WORTSCHATZ:

der Frost

der Schnee

das Eis

die Kälte

kalt

frieren

erstarren

sich vergraben

aufwachen

die Nahrung

fressen

das Fell/der Pelz

das Winterfell

die Körpertemperatur

die Speckschicht

der Bau

der Herzschlag

der Winterschlaf

die Winterruhe

die Winterstarre



die Kältestarre

der Zugvogel

der Standvogel

der Fisch

der Frosch

die Eidechse

die Schlange

das Insekt

die Fledermaus

das Reh

der Hase

die Meise

die Amsel

der Dachs

das Eichhörnchen

der Bär

REDEMittel:

- Der Bär hält Winterschlaf.
- Das Reh verbringt den Winter aktiv.
- Der Hase gehört zu den winteraktiven Tieren.
- Die Fledermaus fällt in Winterstarre.

TON:

der Ton

der Klang

das Geräusch

die Geräuschquelle

die Lautstärke

leise

laut

hoch

tief

der Schall

die Schallwelle

die Schwingung

das Echo





lauschen

hören

Geräusche erzeugen

der Donner

der Knall

der Lärm

zwitschern

jaulen

trommeln

rascheln

plätschern

klingeln

LICHT:

das Licht

die Lichtquelle

der Lichtstrahl

strahlen

reflektieren

der Reflektor

die Beleuchtung

das Signallicht

der Schatten

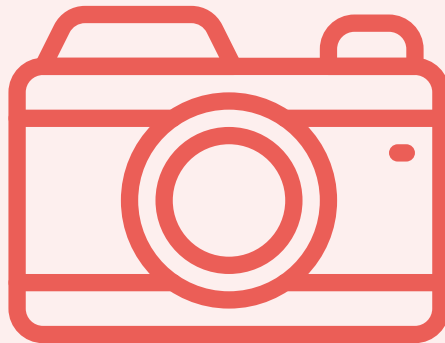
der Spiegel

das Spiegelbild

spiegeln

die Farbe





der Regenbogen

die Brechung von Licht

die Reflexion

die Farbzerstreuung

die Linse

das Fernrohr

das Vergrößerungsglas

die Lupe

die Kamera

vermuten

erforschen

experimentieren

beobachten je länger...desto...

WORTSCHATZ:

die Natur

die Umwelt

das Licht ausschalten

die Haushaltsgeräte ausschalten

Energie sparen

die Abgase

die Luftverschmutzung

umweltfreundlich

die Solarenergie

die Atomkraft

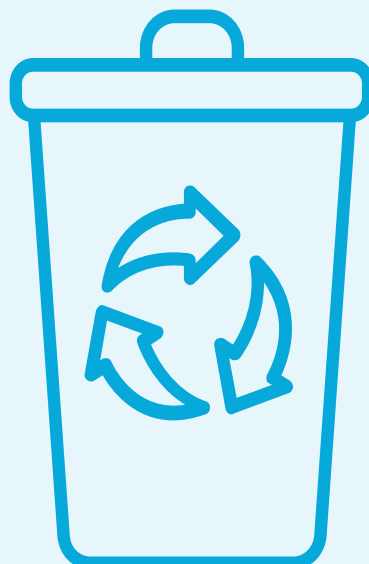
recyceln

das Papier

das Plastik

der Karton

der Klimawandel





aussterben

erneuerbare Energien

die Wasserkraft

die Windkraft

der Biomüll

der Restmüll

der Abfall

Müllvermeidung

Naturschutz

Naturschutzorganisationen

öffentliche Verkehrsmittel

REDEMittel:

- Müll trennen
- Wasser sparen
- das Licht ausschalten
- den Wasserhahn ausschliessen
- Das Buch ist aus Papier.
- Das Papier kommt ins Altpapier.
- Ich bringe das Glas ins Altglas.
- Ich brauche...
- Ich möchte...,
- schädlich/gut für die Umwelt

WORTSCHATZ:

der Samen

die Pflanze

die Wurzel

die Zwiebel

mehrfährig

überwintern

der Spross

der Sprössling

die Wärme

die Feuchtigkeit

keimen

das Keimblatt

die Fotosynthese

sich fortpflanzen

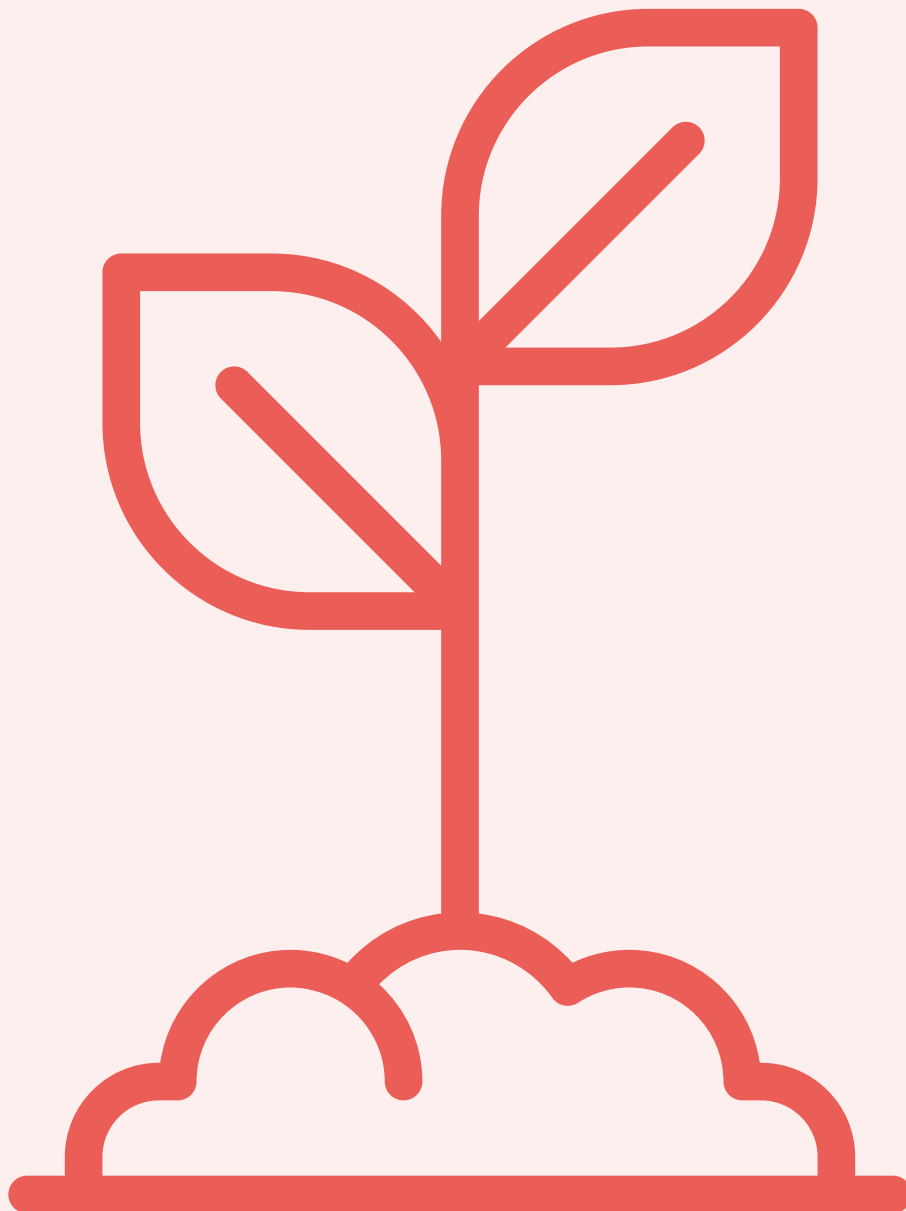
sich vermehren

der Froschlaich

die Kaulquappe

REDEMittel:

- die Sonne scheint
- der Schnee schmilzt
- die Pflanzen keimen



WORTSCHATZ:

Im Wasser

am Wasser

der See

der Boden

der Teich

das Gewässer

das Ufer

der Strand

die Seerose

das Schilf

das durchwachsene Laichkraut

der Rohkolben

der Hecht

der Haubentaucher

die Stockente

der Singschwan

der Wasserläufer

die Bauchflosse

die Rückenflosse

die Schwanzflosse

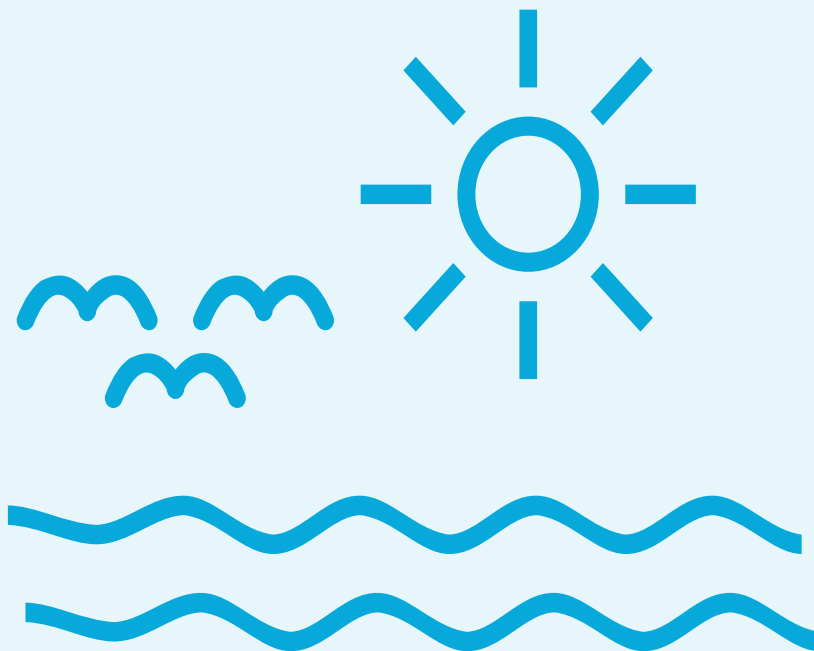
die Keime

die Schwimmblase

der Sauerstoff

REDEMittel:

- Die Seerose wächst im Wasser.
- Fische leben im Wasser.



WORTSCHATZ:

das Licht

das Wasser

Kohlenstoffdioxid

der Zucker

der Sauerstoff

umwandeln

abgeben

atmen

ausatmen

die Energie

die Sonne

das Licht

die Chloroplasten

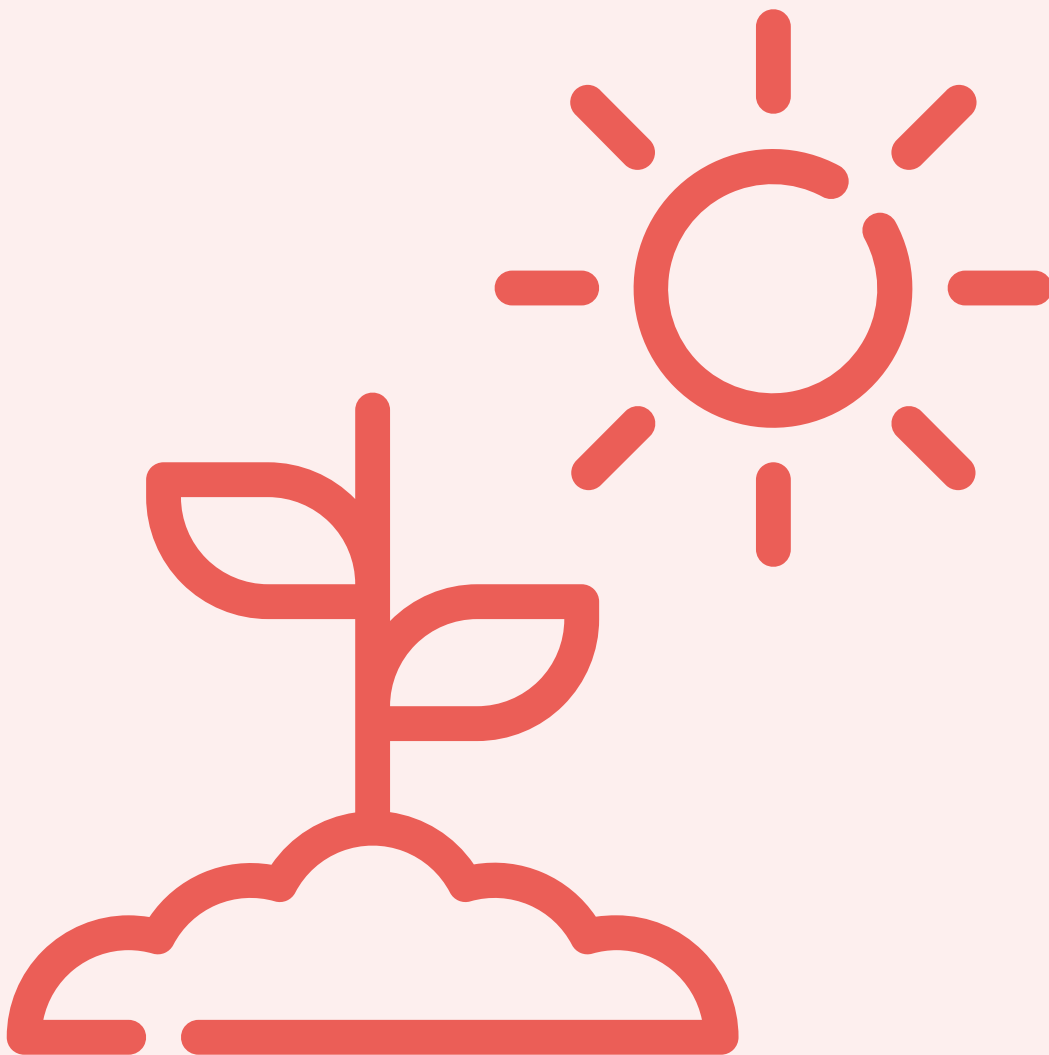
der Farbstoff

das Chlorophyll

die Reaktion

REDEMittel:

- Die Photosynthese läuft in den Chloroplasten ab.
- Pflanzen nehmen Kohlendioxid auf.
- Pflanzen produzieren Sauerstoff.
- Pflanzen geben Sauerstoff ab.



WORTSCHATZ:

sich wohl fühlen

die Hygiene

Hände waschen

Zähne putzen

duschen

die Gefühle

glücklich

unglücklich

dankbar

fröhlich

ängstlich

frustriert

neidisch

begeistert

sauer





erleichtert

zufrieden

gelangweilt

nervös

energisch

motiviert

beleidigt

enttäuscht

traurig

wütend

die Gesundheit

krank sein

gesunde Ernährung

Lebensmittel

sich bewegen

die Sportarten

schlafen

gesund

ungesund

die Energie

die Gesundheit

der Körper

die Muskeln

trainieren

Sport treiben

Bewegung haben

frühstücken

essen

trinken

die Nahrungsstoffe

die Ernährungspyramide

das Gemüse

das Obst

die Milchprodukte

die Süßigkeiten

Fisch

Eier

vegetarisch essen

der Schlaf

REDEMITTEL:

- Wie fühlst du dich?
- Wie geht es dir?
- Ich fühle mich..
- Ich bin...
- Ich putze mir die Zähne
- Ich dusche mich
- Ich habe Kopf-/Halsschmerzen
- Mein Bauch tut weh
- Ich esse... zum Frühstück/zum Mittag/zum Abendessen.
- Ich spiele Eishockey/Fußball.
- Ich tanze.
- Ich gehe zu Fuß.
- Ich spiele draußen.
- Ich fahre Rad.
- Ich gehe um ... Uhr ins Bett.
- Ich stehe um... Uhr auf.
- Ich fühle mich..., wenn
- Ich freue mich, wenn...
- Ich bin interessiert an... I
- Ich bin sehr zufrieden mit...
- Für mich ist es leicht..
- Ich habe Angst vor...
- Ich ärgere mich darüber, dass
- Ich bin enttäuscht, dass...
- Man sollte selten/oft ...essen/trinken
- Ich esse gern..
- Ich trinke gern...
- Ich frühstücke um..
- Zu Abend esse ich...
- Mein Lieblingsessen ist/sind...
- Mir schmeckt nicht...



WORTSCHATZ:

das Selbstbild

die Einstellung

die Werte

das Selbstbewusstsein

der Temperament

der Charakter

die Personalität

das Benehmen

die Schwäche

die Stärke

das Mitgefühl

die Sympathie

die Selbstachtung

das Selbstwertgefühl

zuhören

trösten

sich anvertrauen

loben

gleichberechtigt

verschieden sein

die Meinungsverschiedenheit

das Missverständnis



der Streit

schlechter Tag

schlechte Laune

der Konflikt

die Klassenkonferenz

einen Kompromiss schließen

vereinbaren

sich verständigen

sich entschuldigen

nerven

ärgern

hänseln

auslachen

benennen

spotten

höhnern

schubsen

das Gerücht

unterstützen

mitmachen

ermutigen

beleidigen

psychische Gesundheit

WORTSCHATZ:

die Vergiftung

das Schwindeln

der Kopfschmerzen

die Übelkeit

bewusstlos

die Chemikalie

das Medikament

das Heilmittel

die Medizin

die Dosierung

die Dosis

die Giftpflanze

das Maiglöckchen

giftig

der Giftpilz

die Kreuzotter

der Fliegenpilz

der Knollenblätterpilz

die Lebensmittelvergiftung

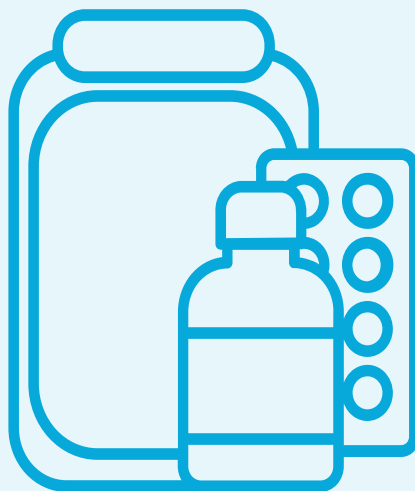
verdorben

das Bakterium

die Bakterie

der Virus

die Notrufnummer 112



REDEMittel:

- Mir ist es übel.
- Ich habe Kopfschmerzen.
- Mir ist es schwindlig.
- Viele Pflanzen und Pflanzenteile sind giftig.
- Ich habe mich einen Virus eingefangen.

Der Nachteil

der Schaden

Schaden verursachen

das Gefallen

der Tabak

das Nikotin

der Alkohol

das Koffein

der Zucker

nervös

geärgert

im Internet surfen

Videospiele spielen



JEDERMANNSRECHT:

Im Wald spazieren

Rad fahren,

den Hund an der Leine halten

angeln

Beeren und Pilze sammeln

Feuer anzünden

der Waldbrand

die Natur schonen

zelten

vermüllen

der Waldausflug



**WALD:**

die Pflanze

die Wurzel

der Stängel

das Blatt

die Blüte

die Nährstoffe

das Wasser

REDEMITTEL:

-
- Die Wurzeln verankern die Pflanze im Boden.
 - Die Wurzeln überwintern.

EUROPA:

die Himmelsrichtungen

die Windrose

das Kontinent

das Meer

der Ozean

die Nordhalbkugel

die Südhalbkugel

das Kontinent

Europa

Asien

Nordamerika

Afrika

Südamerika

Australien

Arktischer Ozean

der Äquator

Pazifischer Ozean/Pazifik

Atlantischer Ozean

Indischer Ozean

der Erdteil



die Grenze

der Berg

die Küste

der Staat

die Grenze

die Hauptstadt

die Bevölkerung

die Regierung

das Königreich

die Republik

stimmen

wählen

die Bevölkerungsdichte

die Europäische Union

der Mitgliedsstaat

der Euro

das Klima

die Klimazone

das Kontinentalklima

das Seeklima

mediterranes Klima

arktisches Klima

subpolares Klima

die Vegetation

die Tundra

Borealer Nadelwald

Sommergrüner Laub- und
Mischwald

die Hartlaubvegetation

die Steppe

das Baltikum

nordische Länder

der Golfstrom

das Gewerbe

das Erdöl

das Fischen

die Grube

die natürliche Ressource/
Naturressourcen

die Windmühle/die
Windkraftanlage

die Landwirtschaft

die Forstindustrie

das Relief (korkeusero)

die Alpen

der Gletscher

das Rote Kreuz

die Autobahn



die Industrie

die Metallindustrie

die Waldindustrie

der Tourismus

der Migrant

der Einwanderer

der Immigrant

die Ebene

der Lebensstandard

die Klimaveränderung

das Treibhauseffekt

die Dürre

der Abgas

die Hitzewelle

der Klimaschutz

die Luftverschmutzung

REDEMITTEL:

- liegt in, auf,
- liegt nördlich, südlich, östlich von
- ...grenzt sich an...
- Im Norden ist es...als in...

FAMILIE UND HOBBYS:

die Gemeinschaft, -en

die Familie, -n

die Zwei-Eltern-Familie

die Ein-Eltern-Familie

die Patschworkfamilie

die Ehe, das Ehepaar

die Lebenspartnerschaft, -en

ledig

geschieden

verwitwet

getrennt lebend

die Regenbogenfamilie

die Pflegefamilie

die Adoptionsfamilie

das Mitglied

die Verwandtschaft

die Gruppe, -n

der Verein, -e

die Regel, -n

die Vereinbarung

an den Regeln halten

verwandt sein

vereinbaren

adoptieren

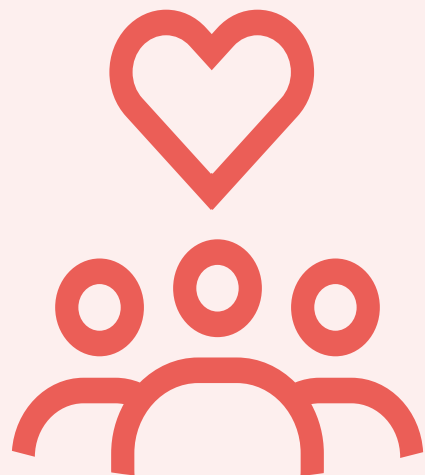
pflügen

teilnehmen.. an

miteinander leben

REDEMittel:

- Ich bin der Meinung..
- Meiner Meinung nach..
- Ich finde / denke, dass...
- Ich bin dagegen, dass..



MENSCHENRECHTE:

das Kinderrecht, -e

die Gleichberechtigung

gleichberechtigt

die Vereinten Nationen

die Religion

die Meinungsfreiheit

die Nationalität

das Geschlecht

der kulturelle Hintergrund

die Würde und die Freiheit schützen

das Recht auf Leben

das Verbot von Folter

das Recht auf freie Meinungsäußerung

das Recht auf Bildung

das Recht auf Arbeit

das Recht auf soziale Sicherung

das Recht auf Religionsfreiheit

die Kinderarbeit

der Menschenhandel

Menschenrechte verteidigen

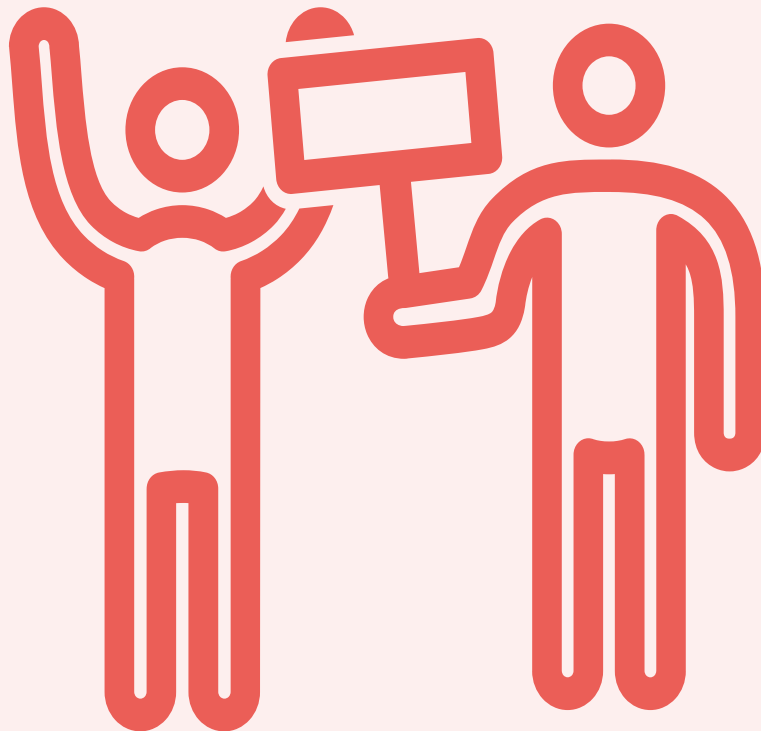
Opfern helfen

Menschen vor etwas schützen

protestieren

das Gesetz, -e

die UN Charta



DIE BERUFE UND DAS GELD:

der Beruf, -e

Geld verdienen

arbeiten

der Arbeitgeber

der Arbeitnehmer

das Bargeld

die Bankkarte

die Kreditkarte

Geld ausgeben

sparen

das Taschengeld

das Konto

die Bank

die Onlinebank

die Ware

der Einkauf, +-e

die Währung

die Dienstleistung, -en

die Sozialhilfe



GELDVERBRAUCH UND VERANTWORTUNG:

konsumieren

preiswert

billig

teuer

der Preis, -e

Preise vergleichen

das Preis-Leistungs-Verhältnis

die Qualität

das Angebot

die Markenware

die Werbung

die Mode

der Trend

die Garantie

die Verpackung, -en

der Hersteller

das Herkunftsland

die Kennzeichnung

die Fair Trade-Marke



das Umweltzeichen

die nachhaltige Entwicklung

die Nachhaltigkeit

der Schadenersatz

mit Absicht / ausversehen einen Schaden
verursachen

unvorsichtig

ersatzpflichtig

die Meinungsfreiheit

die Strafe

bestrafen

das Netz-Mobbing

beleidigen

verletzen

unwahr

falsch

die soziale Netzwerk

ins Netz stellen

zustimmen

einwilligen
